

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Lostau

Protokoll
des Ortschaftsrates Lostau vom 15.10.2019
im/ in Gemeindehaus Lostau, Möserstraße 19

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Steven Illgas verlässt um 20:05 Uhr die Sitzung
Herr Christian Luckau
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Tobias Voigt
Frau Nancy Wienke kommt um 19:35 Uhr

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Voigt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Wolfgang Zachert entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Voigt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsräte und Gäste. Die Ladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt.
Die Beschlussfähigkeit ist mit anfangs 4 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt, die Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

Frau Wünsch meldet sich zu Wort: Sie schlägt vor einen Baum in der Gemeinde zu pflanzen für den Umweltschutz. Sie findet es gut, wie die Bäume gepflegt werden und hat Befürchtung, dass jeder Baum, wo ringsherum mit der Motorsense gemäht wird, eingeht, z.B. am Bahndamm. Herr Voigt antwortet, jedes Jahr sind 2 Fahrzeuge mit Wasser für die Bäume unterwegs. Herr Dehne schlägt vor, dann musst du die Patenschaft für einen Baum übernehmen. Das kann ein Bauamt nicht alle stemmen. Frau Wünsch: Der Fadenschneider beim Rasenmähen um den Baum herum macht den Baum kaputt. Herr Dehne meint, vom Fadenschneiden, das sagt dir jeder Experte, geht ein Baum nicht ein. Herr Voigt sagt, Bernd (der Bürgermeister) pflanzt jedes Jahr einen Baum in der Grundschule.

Herr Voigt führt weiter aus, die Gemeinde ist jedes Jahr verpflichtet, Bäume zu pflanzen und eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Frau Bromme ordert neue Bäume, wenn eine Birke weg ist, kommt eine neue Birke. Den Baum pflanzen ist die eine Seite, den Baum groß werden zu lassen, ist die andere Seite. Herr Dehne sagt dazu, wir werden noch wesentlich mehr Probleme mit den Bäumen bekommen. Wir haben festgestellt, dass Bäume, die seit Jahren beim Straßenbau verwendet werden, mit diesem Klima nicht mehr klar kommen. Das haben wir 2 Jahre hintereinander beobachtet. Herr Luckau meint: Man muss jetzt ernsthaft überlegen, was für einen neuen Baum man anschafft. So sollte man nicht eine Birke mit einer Birke ersetzen, sondern schauen, welche Bäume jetzt sinnvoll sind. Man kann nicht mehr den Empfehlungen von vor 10 Jahren folgen. Herr Voigt weist darauf hin, dass die Verwaltung die Klimaveränderungen berücksichtigt bei der Wahl der Bäume.

Frau Wünsch informiert: Die Glocken können noch nicht gegossen werden. Es fehlt noch etwas Geld. Vielleicht schaffen wir es in diesem Jahr noch. 40.000 € kostet das Ganze.

12.300 € haben wir schon zusammen. Wir wollen noch einmal einen Spendenaufruf machen. Herr Dehne hat eine Nachfrage zum Ausbau der L 52. Am 3. September wurde über die Planung in diesem Jahr und die Realisierung im nächsten Jahr informiert. Seine Frage: soll das die Anhörung des Ortschaftsrats gewesen sein? Wird der Ortschaftsrat konkret noch einmal angehört? Beginnend vom Holländerviertel aus will man die Breite der Straße erheblich zu verändern. Damit führt es aus seiner Sicht zu einem ungebremsten Fahrverhalten in den Ort hinein trotz Querungshilfe. Herr Dehne ist der Meinung, dass die erfolgte Information nicht die Anhörung des Ortschaftsrats ersetzt. Herr Dehne bittet Herrn Voigt, die Anhörung einzufordern. Herr Luckau ergänzt dazu: Wir hatten das Thema auf der letzten Gemeinderatssitzung. Wir sind nicht damit einverstanden, dass der Grünstreifen weggenommen wird. Unser Vorschlag war, das auf die andere Seite zu verlegen, wo das Feld ist. Herr Gent führte aus, dies geht wegen der Straßenachse nicht. Herr Voigt sagt, er kann noch einmal nachfragen. Herr Dehne sagt dazu weiter, der LSBB wird sein Gründe für dieses Vorhaben haben. Es macht aus seiner Sicht, keinen Sinn, innerhalb des Ortes die Straße aufzuweiten, wenn die Straße danach bis zur Kreuzung B1 in einer eingeeengten Form weitergeführt wird. Genauso hält er es für unsinnig, die Straße in Richtung Krankenhaus zur Autobahn zu verbreitern, wenn die Brücke, anschließend wieder schmal bleibt. Man kann in der Ortslage keinen Baum mehr stellen. Der Fußweg ist dann direkt an der Straße anliegend, was zu Gefährdungen führt. Herr Luckau sagt noch einmal, wir haben das auch genau so im Gemeinderat angesprochen. Weiter sagt Herr Luckau, Herr Gent denkt, dass der LSBB eventuell noch die S-Kurve aufweitet. Herr Voigt ergänzt, seiner Meinung nach geht es nur um die Bushaltestelle am Holländerviertel. Durch die Querungshilfe muss die Straße um wenigstens 2 m erweitern werden, denn die Querungshilfe hat ein bestimmtes Maß. Herr Voigt ist dagegen und sagt weiter, es nützt Nichts nur ein Stück der Straße zu machen. Das Thema Bushaltestelle am Netto kommt auf einen der nächsten Tagesordnungspunkte. Herr Voigt meint, der Sicherheit wegen kommt die Bushaltestelle weg.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2019/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 3. September 2019 wurde von Herrn Voigt noch nicht bestätigt. Die Niederschrift wurde kurzfristig vorgelegt. In der nächsten Sitzung wird die Niederschrift vorgelegt zur Genehmigung.

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Voigt bittet die Anwesenden bis zum Ende der Sitzung einen Ehrenbürger vorzuschlagen. Es gibt einen Vorschlag dazu aus der Bevölkerung.

Herr Voigt hat ein Angebot vorliegen für die Reparatur der Schutzhütte am Bolzplatz Lostau. Das Angebot hat eine Kostennote von rund 690 €. Der Vandalismus kostet die Gemeinde viel Geld.

Herr Voigt fragt die Ortschaftsräte, wer zum Tag des Ehrenamtes am 5. November gehen möchte. Frau Schenk, Herr Illgas, Herr Tobias Voigt wollen teilnehmen. Herr Zachert wird auch teilnehmen. Die Einladung kommt persönlich aus der Gemeinde.

Herr Voigt teilt zum Problem auslaufende Betriebsstoffe mit: Aus der OR-Sitzung am 13. August 2019 wurde gemäß Protokoll ein Schreiben aus der Gemeinde betreffs der auslaufenden Betriebsstoffe empfangen. Er liest vor, es wurde als Eigentümer des Grundstücks die Kirche ermittelt. Somit ist das Grundstück wie ein Privatgrundstück zu behandeln. Der Eigentümer wurde zur Kontrolle aufgefordert. Nach erfolgter Rückmeldung wurden keine auslaufenden Betriebsstoffe festgestellt.

Weiter geht es in dem Schreiben aus der Gemeinde um den ländlichen Weg zwischen Lostau und Möser mit regem Verkehr. Der Hinweis zum regen Verkehr wurde zuständigkeitshalber an die RBB's übermittelt.

Her Luckau ergänzt zum Thema Betriebsstoffe: dabei geht es um den Bereich zwischen Mühlberg und Holländerviertel. Dort stehen LKW's. So steht dort auch ein älteres Fahrzeug, bei welchem der Betriebsstoff Öl austropft. Wenn das Fahrzeug bewegt wurde, war der Fleck zu sehen. Es wäre jetzt ungünstig, wenn die Kirche einen Zaun zieht.

Frau Wünsch möchte das noch einmal ansprechen und meint, es wäre günstig, wenn das Gelände bebaut werden würde. Herr Dehne sagt dazu: Seit 4 Jahren ist die Verwaltung in Kontakt mit der Kirchenverwaltung Magdeburg zur Bebauung dieses Grundstückes. Es gab Vorschläge, wie die Bebauung aussehen könnte. So könnte das Grundstück als Straße ausgebaut werden würde und anschließend an die Gemeinde übergeben werden. Dazu ist es nicht gekommen. Herr Luckau meint: Vielleicht reicht ein Schild mit Parkverbot. Herr Dehne antwortet darauf: Sobald die Autos verbannt werden, stehen sie an anderer Stelle mit dem auslaufenden Öl. Das Problem ist nicht mit einem Zaun gelöst. Man muss den Besitzer des Autos ansprechen Dann muss der Besitzer eine Wanne darunter stellen. Frau Wünsch fragt, wen sie dazu direkt ansprechen kann. Herr Voigt antwortet: Frau Anja W.-Schmidt.

Herr Voigt informiert weiter über die Einladung zur Kleintierschau am 3. November 2019 in der Sporthalle.

Weiter liege eine Einladung zur 13. Jahresabschlussfeier Lebenswert GmbH – integrativer Kindersport vor. Diese findet am 30. November 2019 um 14 Uhr in der Mehrzweckhalle Möckern statt. Es wird um Rückmeldung bis zum 10. November 2019 gebeten.

Frau Wienke kommt gegen 19:35 Uhr.

Herr Voigt informiert über die aktuellen Einwohnerzahlen zum Stichtag 30. September 2019, Lostau hat 2.099 Einwohner, die Gemeinde insgesamt hat 8.405 Einwohner.

Weiter führt Herr Voigt aus, Herr Gent hatte auf der Sitzung am 3. September 2019 auch den Spielplatz Grabenbruch angesprochen. Der Spielplatz wird noch bis zum nächsten Frühjahr

gesperrt bleiben. Es soll noch Rasen angesät werden, dieser braucht Zeit und Ruhe zum Wachsen. Die Spielgeräte werden aufgebaut.

Herr Voigt informiert, der World Cleanup Day war auf wenig Interesse gestoßen.

Herr Voigt verliest eine weitere Einladung: Am 1. Dezember um 15 Uhr lädt der Bürgermeister von Pietzpuhl, Herr Reinald, zu einem Konzert in das Kavalierhaus ein. Eintritt 8,50 €.

TOP 6	Beschluss der 4. Änderungssatzung zur Umlagesatzung für die Gewässerunterhaltung Vorlage: BV/034/2019
--------------	--

Herr Luckau informiert, die Gebühren werden gesenkt von 12,73 € auf 12,61 €. Es erfolgt die Abstimmung.

Ja-Stimmen: 6

TOP 7	Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Oberen Weg", Ortschaft Lostau Vorlage: BV/041/2019
--------------	---

Herr Dehne informiert, Grundstück wurde als Gemeinde gekauft, es handelte sich um Ackerfläche plus ein Walddreieck. Dieses Dreieck wurde damals im B-Plan bewusst ausgespart. Der Wald sollte erhalten bleiben. Die anliegenden Grundstückseigentümer haben das Walddreieck zusätzlich erworben. Nach dem Verkauf haben sie Bäume gefällt, und Baufreiheit geschaffen. Mit diesem B-Plan würde das nun legalisiert werden. Es erfolgt die Abstimmung.

Ja-Stimmen: 6

TOP 8	Vergabe Ortschaftsmittel
--------------	---------------------------------

Herr Voigt verliest neu 2 neue Anträge zur Vergabe der Ortsmittel.

Die Liveband Lostalos beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 780 € für einen Digitalmixer. Nach einer kurzen Diskussion wurden 400 € vorgeschlagen.

Liveband Lostalos Lostau	Finanzielle Unterstützung: 400 €
Ja: 6 Stimmen Nein: 0 Enthalten: 0	

Herr Voigt verliest den zweiten Antrag. Der Förderverein Feuerwehr beantragt finanzielle Mittel für Jugendwehr für die Ausrichtung einer Weihnachtsfeier, den Herbstmarsch, den Frühjahrmarsch und Mützen sowie T-Shirts. Herr Voigt gibt das Amt zur Diskussion und Abstimmung ab an Frau Maria Schenk.

Förderverein Feuerwehr- Jugendfeuerwehr	Finanzielle Unterstützung: 500 €
Ja: 5 Stimmen Nein 0 Enthalten: 0	

Frau Schenk übergibt das Amt wieder an Herrn Voigt.

TOP 9	Gestaltungsmöglichkeit Friedhof Lostau
--------------	---

Herr Voigt informiert über die Eibenhecke auf dem Friedhof. Diese Eibenhecke soll ersetzt werden. Herr Voigt informiert über den freien Platz hinter dem UGG. Es wird dafür eine Baumgruppe vorgeschlagen. Als Vorschlag von der Friedhofsverwaltung, Frau Nagel, stehen Purpurbuche, Pflaumeneiche, Zwetschge, Hängebirke. Herr Dehne wirft ein: Eine Mischform an Grabstätten sieht nicht gut aus. Ist geklärt, ob in Zukunft eine Erweiterung der Liegestellen angedacht ist. Herr Voigt teilt mit, Frau Nagel hat die Prognosen bzw. die Statistiken der Vergangenheit bezüglich Bedarf an Liegestellen in den nächsten Jahren vor der Baumpflanzung geprüft. Herr Dehne schlägt vor, daß man Solitäre bäume an den Stellen setzt, wo sicher ist, es kommt keine Liegestelle mehr. Frau Wünsch schlägt eine Art Friedwald vor. Herr Dehne sagt, dazu müsste die Friedhofssatzung geändert werden.

Frau Wünsch schlägt den Amberbaum vor für die Bepflanzung. Das sind besondere Bäume. Herr Illgers verabschiedet sich gegen 20:05 Uhr.

Herr Luckau schlägt vor, wir schauen uns den Friedhof an und auch die Trauerhalle. Frau Schenk sagt, auch im vorderen Bereich sind so viele freie Flächen.

Grundsätzlich ist man für die Pflanzung der Bäume. Jeder solle sich auf dem Friedhof ein eigenes Bild machen. Wir sollten uns einen Vororttermin machen. Der Termin wird noch festgelegt. In einer der nächsten Sitzungen entscheiden wir dann.

TOP 10	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Frau Wienke hat ihre Prioritätenliste vorbereitet. Herr Luckau sagt, über die Prioritätenliste müssen wir abstimmen. Wir können hier die Vorschläge einbringen. Es müsste auf die nächste Tagesordnung. Jeder soll sich Gedanken machen.

Frau Wienke benennt ihre Prioritätenliste:

1. Realisierung des heimatkundlichen Rundweges
2. Radwege und Fußwege in Lostau (Hinter den Gärten, Külzauer Weg)
3. Beschilderung der Ortslage
4. Infokästen am Burgenser Weg, Holländerweg, Lungenklinik
5. Trauerhalle
6. Weg zum Weinberg
7. Erinnerungsbäume
8. Verschönerung Denkmalsplatz

Herr Luckau bringt ein, daß man im Zuge der Reparatur Schutzhütte, den Vertrag zur Partnerschaft der Jugendlichen aufsetzt. Die Verwaltung möge sich Gedanken machen. Herr Voigt schlägt vor, einen Vertragsvorschlag an die Gemeinde zu machen. Herr Luckau schlägt einen Vertrag mit zeitlicher Begrenzung vor und keinerlei finanziellen Verpflichtungen für die Jugendlichen, falls doch etwas beschädigt wird. Weiter sollte aufgenommen werden, daß den Jugendlichen Material zur Verfügung steht, was nicht BG-belastet ist.

Herr Voigt muss fragen, wer in der Gemeinde zuständig ist. Es dürfte sich um einen Partnerschaftsvertrag handeln. Frau Beuke dürfte dafür zuständig sein. Herr Dehne sagt, die Abteilung Liegenschaft ist zuständig.

Der Ortschaftsrat möchte einstimmig die Reparatur der Schutzhütte.

TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Voigt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:14 Uhr. Er bedankt sich für die Mitarbeit.

Ortsbürgermeister Lostau

Marika Eckert
Protokollantin

Möser, den 22.10.2019